

# wind Kunst und Technik maschinen

Erfinderworkshops für Schulen 5.-12. Klasse  
in der Schlachtmühle Jever · Hooksweg 9



**KUNSTSCHULE KIEBITZ JEVER E.V.**

Adresse: Dr.-Fritz-Blume-Weg 2, 26441 Jever

Telefon: 04461 4212

Internet: [www.kunstschule-jever.de](http://www.kunstschule-jever.de)

eMail: [info@kunstschule-jever.de](mailto:info@kunstschule-jever.de)

veranstaltet von



in Zusammenarbeit mit



**Arbeitskreis Schlachtmühle**



**Niedersächsisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kultur**

im Rahmen des Modellprojekts „Kunstschule 2020“  
sowie weiteren freundlichen Unterstützern

gefördert von

graphik-reiberg.de



**KUNSTSCHULE KIEBITZ JEVER E.V.**



**Arbeitskreis Schlachtmühle**

# Windmaschinen

Windmüller waren schon immer erfinderisch in der Nutzung der Windkraft. Bereits vor Jahrhunderten gab es hier an der Küste Windmühlen mit den unterschiedlichsten Aufgaben - z.B. Sägemühlen, Ölmühlen, Wasserschöpfungsmühlen, Wollmühlen, Getreide- und Peldemühlen. Und heute erzeugen moderne Windmühlen jede Menge Strom!

**Die Schlachtmühle Jever** ist eine alte Getreide- und Peldemühle. Die Windmühle wird nun schon im zweiten Jahr vom Arbeitskreis Schlachtmühle des Alterums- und Heimatvereins und vom Schlossmuseum betreut. Ziel ist es, das Baudenkmal zu erhalten und insbesondere junge Menschen mit der traditionellen und heute wieder hochaktuellen Form von Energiegewinnung durch Wind vertraut zu machen. Deshalb ist in der Mühle in Zusammenarbeit mit der **Kunstschule Kiebitz** eine stetig wachsende Kinder- und Jugendausstellung zum Thema: »**Wind hat Kraft**« geplant.

Hierzu hat die Kunstschule ein kunstpädagogisches Programm für weiterführende Schulen entwickelt. Zunächst wird den Kindern und Jugendlichen das Prinzip Energieumwandlung bei einer Mühlenführung veranschaulicht. In 2 ½-stündigen Workshops der Kunstschule können die Schüler/innen dann in verschiedenen Arbeitsgruppen nützliche und unsinnige, verrückte und fantastische Windmaschinen erfinden und als Modelle künstlerisch gestalten. Der Künstler **Jean Tinguely** steht dabei Pate!

Es können Maschinen entwickelt werden, die Windenergie in Geräusche und Klänge verwandeln. Außerdem können Leuchten und Lichtspiele erzeugt werden, oder es entstehen bewegte Kunstobjekte. Hämmer, Sägen, Pinsel, Blasebälge, Sauger usw. können kunstvoll angetrieben werden.

Mit Zeichnungen, Fotos, Geschichten und Web-Beiträgen (mittels QR-Codes an den Ausstellungsobjekten abrufbar) wird die Arbeit am Modell von den Schülergruppen kommentiert.

Alle Modelle sollen für den Zeitraum des Projekts in Obstkisten in der Mühle verteilt präsentiert werden. Für besonders witzige Einfälle und überzeugende Gestaltungen werden zum Abschluss der 1. Projektphase im Oktober 2014 erstmals **drei Preise** vergeben. Die Modelle der Preisträger werden dann in stabiler wetterfester Form umgesetzt und dauerhaft im Mühlengarten präsentiert.

**Kosten:** 3 EUR pro Person

**Termin** nach Vereinbarung - 2 ½ Zeitstunden montags bis freitags zwischen 9 und 16 Uhr

**Leitung der Arbeitsgruppen:**

Jeweils zwei Mitarbeiter/innen des Projektteams pro Termin.

**Anmeldung und Information:**

Ulrike de Buhr (Kunstschulleiterin)

Telefon: 04461/4212 · eMail: info@kunstschule-jever.de

Anmeldeschluss 14 Tage vor dem gewünschten Termin

**Projektteam:**

Helga de Buhr (Bildhauerin)

Ulrike de Buhr (Kunstpädagogin M.A.)

Roger Lüthi (Kunsttherapeut)

Ina Reesing (Dipl.-Kunsttherapeutin/pädagogin)

Andreas Reiberg (Dipl.-Graphiker)

Stephan Schmidt (Bildhauer)

Kira Wagner (Autorin/Redakteurin)

